

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Julian Schwarze (GRÜNE)**

vom 10. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2024)

zum Thema:

Das „Wettbewerbs- und Interessenbekundungsverfahren“ der Stiftung Mitte Berlin

und **Antwort** vom 26. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (Grüne)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 20 265
vom 10.09.24

über Das „Wettbewerbs- und Interessenbekundungsverfahren“ der Stiftung Mitte Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Die Stiftung Mitte Berlin plant ein „Wettbewerbs- und Interessenbekundungsverfahren“ für landeseigene Grundstücke am Molkenmarkt. Ziel ist es, private Investoren für diese Grundstücke zu gewinnen. Wurde der Senat bzw. Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltungen über das „Wettbewerbs- und Interessenbekundungsverfahren“ informiert?

Antwort zu 1:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Senatsverwaltung wurden nicht über das „Wettbewerbs- und Interessenbekundungsverfahren“ der Stiftung Berliner Mitte informiert.

Frage 2:

Wurde das „Wettbewerbs- und Interessenbekundungsverfahren“ in irgendeiner Form mit dem Senat abgestimmt?

Antwort zu 2:

Das „Wettbewerbs- und Interessenbekundungsverfahren“ der Stiftung Berliner Mitte wurde nicht mit der zuständigen Senatsverwaltung abgestimmt.

Frage 3:

Fanden seit der letzten schriftlichen Anfrage vom 18. Oktober 2023 Treffen zwischen der Stiftung Mitte Berlin und Vertreter*innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen statt?

Frage 4:

Wenn 3. ja: Wann und mit wem (bitte die Personen angeben) fanden die Treffen statt und welche Themen wurden besprochen?

Antwort zu 3 und 4:

Seit der letzten Schriftlichen Anfrage vom 18. Oktober 2023 fand kein Treffen zwischen der Stiftung Mitte Berlin und Vertreterinnen und Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen statt.

Frage 5:

Fanden seit der letzten schriftlichen Anfrage vom 18. Oktober 2023 Treffen zwischen der Stiftung Mitte Berlin und Vertreter*innen der Senatsverwaltung für Finanzen statt?

Frage 6:

Wenn 5. ja: Wann und mit wem (bitte die Personen angeben) fanden die Treffen statt und welche Themen wurden besprochen?

Antwort zu 5 und 6:

Seit der letzten Schriftlichen Anfrage vom 18. Oktober 2023 fand kein Treffen zwischen der Stiftung Mitte Berlin und Vertreterinnen und Vertreter der Senatsverwaltung für Finanzen statt.

Frage 7:

Kann der Senat weiterhin zusichern, dass die landeseigenen Grundstücke am Molkenmarkt nicht privatisiert werden und dass sie, wie bisher geplant, durch landeseigene Wohnungsbaugesellschaften bebaut werden?

Antwort zu 7:

Die landeseigenen Grundstücke im Projektgebiet Molkenmarkt sind bereits per Einbringungs- und Projektvertrag an die Wohnungsbaugesellschaften des Landes Berlins übertragen worden. Dies ist für die Grundstücksflächen in den Blöcken A und B an die Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM) im Jahr 2021 erfolgt. Die Kerngebietsfläche entlang der Grunerstraße im Block C wurde im Jahr 2024 an die degewo AG übertragen. Diese Baugrundstücke werden nach den Bebauungsleitlinien des Gestaltungshandbuchs und gemäß den darauf aufbauenden Hochbau- und Freiraumwettbewerben durch die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften entwickelt und betrieben.

Berlin, den 26.09.2024

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen